

ULTRA MARATHON

15. Jahrgang

2 / 2000

**5. Supermarathon
ein „Festival der
Rekorde“**



**6. Int. DM im
50 km
Landschaftslauf**

5

Internationaler Edersee- Super- Marathon

26. März 2000

Thomas Brauckmann
LG Kindelsberg-Kreuztal

und

Constanze Wagner
TV Mannheim-Rheinau

6. Internationale Deutsche Meisterschaft im 50 km-Lauf Variante Landschaftslauf

heißen die diesjährigen Deutschen Meister hier mit Organisationschef Karl-Heinz Stadler



Mit über 1000 TeilnehmerInnen (50 km und Staffelteilnehmer) wurde erstmals die Schallmauer durchbrochen. Von den vielen Superlativen dieses Tages konnte sich ebenfalls der Bundestrainer der Marathonläufer Wilfried Aufenanger überzeugen. Einen um 19 Minuten verbesserten Streckenrekord bei den Frauen auf 3:32:39 h sah er ebenso wie die 3:07:33 h des Siegers Thomas Brauckmann.

Mit über 389 Meldungen wurde die Ultrastrecke bestens angenommen. Kompetente und umfangreiche Werbung im Vorfeld und die Zugkraft einer Deutschen Meisterschaft der DUV sorgten für frischen Wind rund um den Edersee. Die Ergebnisliste weist denn auch 292 Zieleinläufe bei den Männern und 45 bei den Frauen aus. Diese geringe Differenz von knapp 13,5 % setzt sich aus nicht Angetretenen und einer Minimalausfallquote zusammen. (Um einen See herum lässt sich so leicht nicht aufgeben.)

Nach dem Start auf Seehöhe in Scheid setzte sich Walter Wagner mit einem flotten km in 3:20 ab, um dann aber den Gang herauszunehmen und sich vom Feld vereinnahmen zu lassen. Den Rest der Strecke kümmerte er sich laufend und erfolgreich um seine Frau.

Die ersten 10 km der Männer wurden in einer guten 37er Zeit absolviert und es lagen noch 6 Läufer an der Spitze. Sie unterhielten sich rege und beschlossen, Rainer Lindemann in der Nähe seines Hotels bei km 10 ganz alleine vorne zu lassen, damit das Hotelpersonal die Möglichkeit hat ihn zu erkennen.

Die Frauenspitze war ca. 40 Minuten für die ersten 10 km unterwegs. Es war eine Dreiergruppe bestehend aus Ricarda Botzon, die sich ab km 12 begann zurückzuhalten, Nicole Kresse, die ab km 25 langsamer wurde und eben der Siegerin Constanze Wagner. Birgit Lennartz lag mit 1:30 Abstand in Lauerposition. Nachdem Ricarda und auch später Nicole dem flotten Tempo Tribut zollen mussten, kam Birgit gut auf und überlief beide. Bis km 35 blieb man zusammen. Beinbeschwerden bei Birgit Lennartz ließen auch ihr Tempo sinken und der Weg zum 2. Platz für Nicole war frei. In 3:39:59 h - Maßarbeit.



Nicole Kresse

Die vorjährige Siegerin über 50 km auf dem schnellen Straßen-/Waldkurs in Rodenbach, war mit ihrem 2. Platz sehr zufrieden, denn sie hatte bei km 35 nicht mehr an sich geglaubt.

Der Sieger, Thomas Brauckmann, machte bei km 40 plötzlich und entschwand Rainer Lindemanns Blickfeld. Der 17 Jahre jüngere nationale Spitzenmarathonläufer kam dann auch wie von den Experten vorher erwartet mit ausreichend Vorsprung in Vöhl an. Knapp 6 Minuten auf 12 km herausgelaufen, deuten sein enormes Potential an. Thomas Brauckmann ist seit Jahren als beständiger und guter Marathonläufer unter 2:30 h bekannt und hat schon so manchen Lauf gewonnen.

Auf sein 100 km-Debut darf man gespannt sein. Er könnte in der nationalen Männerszene für Belebung sorgen, auch wenn ein gutes 50 km-Ergebnis noch kein Garant für eine Zeit von unter 7 h bedeuten muss. Eine Entlastung der Leistungsträger im Männerbereich, speziell für internationale Anlässe, wird den Athleten wie auch dem für die Nationalmannschaften Verantwortlichen gefallen.

In den Anfangsjahren der Veranstaltung am Edersee war Siegfried Jürgen Seitz sehr erfolgreich und gehörte zu den Siegern. In diesem Jahr war er wieder dabei und mit einem 4. Platz, nur 4 Sekunden hinter dem 3. Frank Balzer, hat er wieder voll überzeugt. 3:14:02 h stehen einer 3:22:46 für 50 km aus dem Jahre 97 gegenüber.

Der Sieger der letzten beiden Austragungen, Josef Schäfer, LG Südeifel, musste in diesem Jahr mit einem 16. Gesamtplatz und dem 4. Platz in der M 45 in 3:28:20 h zufrieden sein.



Karl-Heinz Pschera

Die heimische Presse ging insbesondere auf das gute Abschneiden von Karl-Heinz Pschera, TSV Korbach, ein, der in früheren Jahren Deutscher Mannschafts-Marathonmeister gewesen war. Und in der Tat war beachtlich mit zu erleben, wie er ab km 40 begann, das Feld aufzurollen. Den Berg hinauf nach Vöhl kam er auf Touren und man sah ihm den Spaß dabei an. Am Ende landete er auf dem 39. Gesamtplatz und war 4. der M 50 mit 3:44:21 h.



Siegfried Jürgen Seitz

Weder dem Wetter, noch der Organisation konnten am Tag der Veranstaltung Pannen nachgewiesen werden. In der Henkel-Halle war beim Warten auf die etwas verspätete Siegerehrung viel Löbliches zu hören. Für viele bot diese Deutsche Meisterschaft ein Wochenendgesamtpaket aus Sport, Unterhaltung, Kultur, Familie, Urlaub und Entspannung im Kreise der Familie oder mit Freunden.

Diese Kombination ist eigentlich nur jedem Veranstalter ans Herz zu legen, da das Kommen oder Fernbleiben zu seiner Veranstaltung über diese Faktoren bei der laufenden Kundschaft entschieden wird. Nur ein billiges Startgeld, oder nur eine schnelle Strecke reichen nicht mehr aus. uLo

Altersklassensieger:

Unter den **TOP TEN** ist kein Läufer aus der HK!

TOP 50 Männer

Ju	3
HK	4
M 30	11
M 35	10
M 40	6
M 45	6
M 50	6
M 55	3
M 60	1

Ju	Roye Ortwin	Laufgruppe Deiringsen	3:29:33
HK	Tobias Severin	Die Schoko-Crossies	3:25:15
M 30	Thomas Brauckmann	LG Kindelsberg-Kreuztal	3:07:33
M 35	Hilmar Schneider	MT Melsungen	3:23:26
M 40	Frank Schumann	Laufgruppe Deiringsen	3:24:31
M 45	Christoph Kranz	DJK Wissmannsdorf	3:21:28
M 50	Rainer Lindemann	LG Salzgitter	3:13:19
M 55	Gerhard Timmermann	TSV Berkersheim	3:30:19
M 60	Franz Feller	LTF Marpingen	3:50:07
M 65	Peter Köhn	LAV Bad Godesberg	3:57:48

Altersklassensiegerinnen:

HK	Nicole Kresse	LLC Marathon Regensburg	3:39:59
W 30	Ricarda Botzon	TSV Eintracht Hittfeld	3:54:03
W 35	Constanze Wagner	TV Mannheim-Rheinau	3:32:39
W 40	Ulrike Kullnik	VSV Genzland Wegberg	4:27:22
W 45	Elisabeth Gebauer	LG Eichsfeld	4:12:02
W 50	Sigrid Esper	Tuspo Borken	4:41:45
W 55	Nadine Hoess	SV Steinberg	4:27:54
W 60	Eveline Bucher	TSG Weinheim	4:33:33
W 65	Inge Fisqus	VT Frankenthal	5:12:10

Unter den **TOP TEN**

2 Frauen aus der HK

TOP 30 Frauen

HK	2
W 30	2
W 35	9
W 40	3
W 45	6
W 50	1
W 55	4
W 60	3

DUV – Meisterschaft im 50-km-Lauf, Edersee, 26. März

Männer: 1. Thomas Brauckmann 3:07:33, 2. Rainer Lindemann 3:13:19, 3. Frank Balzer 3:13:58, 4. Siegfried Jü. Seitz 3:14:02, 5. Ralph Staudach 3:18:15, 6. Michael Schürig 3:19:43, 7. Helmut Peters 3:20:58, 8. Christoph Kranz 3:21:28, 9. Wolfgang Schwert 3:22:59, 10. Hilmar Schneider 3:23:26, 11. Frank Schumann 3:24:31, 12. Tobias Severin 3:25:15, 13. Harald Drücke 3:26:09, 14. Josef Frings 3:27:54, 15. Andreas Kunze 3:27:58, 16. Josef Schaefer 3:28:20, 17. Ortwin Roye 3:29:33, 18. Dieter Bauer 3:29:37, 19. Matthias Schmitt 3:59, 20. Gerhard Timmermann 3:30:19, 21. Siegfried Eck 3:31:10, 22. Herbert Cuntz 3:32:00, 23. Stefan Hinze 3:32:09, 24. Udo Janssen 3:32:32, 25. Karl Graf 3:33:15, 26. Walter Wagner 3:33:55, 27. Wilfried Martin 3:34:49, 28. Rene Strosny 3:35:38, 29. Thorsten Hirschberger 3:35:47, 30. Markus Roth 3:36:58, 31. Alwin Gumbrecht 3:38:08, 32. Bernd Theimann 3:38:13..... **Frauen:** 1. Constanze Wagner 3:32:39, 2. Nicole Kresse 3:39:59, 3. Birgit Lennartz 3:44:19, 4. Ricarda Botzon 3:54:03, 5. Kerstin Gedig 4:07:55, 6. Martina Hähnel 4:08:59, 7. Elisabeth Gebauer 4:12:02, 8. Katharina Janicke 4:13:47, 9. Tanja Peschel 4:17:19, 10. Andrea Neumer 4:18:45.....